

# Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1.-4. Quartal 2019

## Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 1.2 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 1.3 Temperaturverlauf
- 1.4 Gradtage
- 1.5 Windstärke
- 1.6 Niederschlag
- 1.7 Sonnenschein
- 1.8 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 1.9 Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland
- 1.10 Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes
- 1.11 Verkehr – PKW-Zulassungen
- 1.12 Verkehr – PKW-Bestand
  
- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz
  
- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch
  
- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch
  
- 5.1 Braunkohle – Förderung und Einsatz in Kraftwerken
  
- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung
  
- 7.1 Strom – Verbrauch
- 7.2 Strom – Austausch mit dem Ausland
  
- 8.1 Erneuerbare Energien
  
- 9.1 Preise – Ausgewählte Importenergieträger
- 9.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 9.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 9.4 Preise – Öl für Haushalte und Industrie

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 17. Dezember 2019

# Überblick

Januar bis Dezember 2019

Der Energieverbrauch in Deutschland erreichte 2019 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) eine Höhe von 12.815 Petajoule (PJ) beziehungsweise 437,3 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Das entspricht einem Rückgang um 2,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Für den Verbrauchsrückgang sorgten, so die AG Energiebilanzen, weitere Verbesserungen bei der Energieeffizienz, Substitutionen im Energiemix sowie ein konjunkturell bedingter Rückgang des Energieverbrauchs in der Industrie. Verbrauchssteigernd wirkten die etwas kühlere Witterung sowie die Zunahme der Bevölkerung. Die verbrauchssteigernden Faktoren waren jedoch in Summe deutlich schwächer als die verbrauchssenkenden. Bereinigt um den Einfluss der Witterung sowie Lagerbestandsveränderungen wäre der Energieverbrauch nach Berechnungen der AG Energiebilanzen sogar um mehr als 3 Prozent gesunken. Da der Verbrauch an Kohlen 2019 besonders stark rückläufig war und die erneuerbaren Energien weiter zulegen konnten, geht die AG Energiebilanzen von einem merklichen Rückgang bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen (ebenfalls bereinigt um Temperatureffekte und Lagerbestandsveränderungen) um gut 7 Prozent oder reichlich 50 Mio. t aus.

Der Verbrauch von Mineralöl lag 2019 insgesamt um 1,7 Prozent höher als im Vorjahr. Der Absatz von Diesel- und Ottokraftstoff sowie Flugbenzin verzeichnete einen leichten Anstieg. Beim leichten Heizöl kam es zu einem deutlichen Absatzplus in Höhe von 17,4 Prozent. Die Lieferungen von Rohbenzin an die chemische Industrie verringerten sich aus konjunkturellen Gründen um rund 8 Prozent.

Der Erdgasverbrauch erhöhte sich in Deutschland um 3,6 Prozent. Zu diesem Anstieg trug neben dem höheren Heizbedarf im kühleren Frühjahr vor allem der gestiegene Einsatz von Erdgas in Kraftwerken bei.

Der Verbrauch an Steinkohle verminderte sich insgesamt um 20,5 Prozent und erreichte ein historisches Tief. In der Strom- und Wärmeerzeugung kam es zu Rückgängen von gut einem Drittel, da mehr Strom aus erneuerbaren Energien und Erdgas erzeugt wurde. Die Stahlindustrie verminderte ihren Einsatz um knapp 4 Prozent. Die Stahlindustrie ist seit längerem erstmals wieder der wichtigste Absatzbereich für diesen Energieträger.

Der Verbrauch von Braunkohle verringerte sich 2019 um 20,7 Prozent. Infolge der Sicherheitsbereitschaft weiterer Kraftwerksblöcke, der Minderförderung im Tagebau Hambach, einer gegenüber dem Vorjahr höheren Zahl von Kraftwerksrevisionen sowie durch die Zunahme der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien gingen die Lieferungen an die Braunkohlenkraftwerke deutlich zurück. Der Verbrauch an Braunkohle sank damit das siebte Jahr in Folge.

Bei der Kernenergie kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einer leichten Abnahme der Stromproduktion um rund 1 Prozent. Zum Jahresende geht planmäßig ein weiteres Kernkraftwerk (Philippsburg) außer Betrieb.

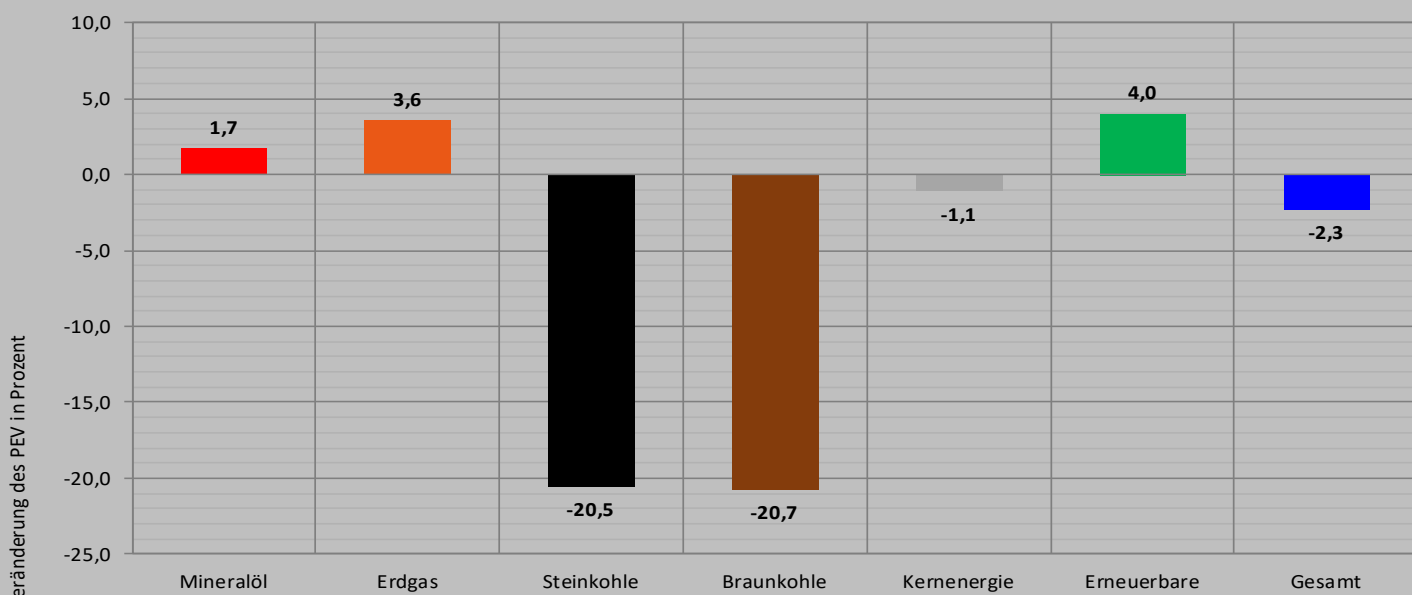
Die erneuerbaren Energien steigerten ihren Beitrag zum gesamten Energieverbrauch im abgelaufenen Jahr um 4 Prozent. Die Windkraft erhöhte ihren Beitrag um 15 Prozent. Bei der Wasserkraft gab es einen Zuwachs von 4 Prozent. Die Solarenergie legte nur leicht um 1 Prozent zu. Die Biomasse, auf die mehr als 50 Prozent des Aufkommens im Bereich der Erneuerbaren entfällt, verbuchte ein Plus von 2 Prozent.

Deutschlands negativer Stromaustauschsaldo mit den Nachbarländern fiel 2019 nach ersten Zahlen geringer aus als in den Vorjahren. Die Strommenge, die aus dem Ausland nach Deutschland floss, nahm zu. Im Gegenzug nahmen die Stromflüsse aus Deutschland in die Nachbarländer deutlich ab. Grund für diese Entwicklung waren die Verschiebungen in der europäischen Stromerzeugungsstruktur infolge gestiegener CO<sub>2</sub>-Preise sowie niedrigerer Gaspreise.

Die Anteile der verschiedenen Energieträger am nationalen Energiemix haben sich 2019 gegenüber dem Vorjahr weiter verschoben: Bei den fossilen Energien kam es in Summe zu einem Rückgang, so dass die Energieversorgung in Deutschland ihre Kohlenstoffintensität weiter verringern konnte. Kennzeichnend bleibt aber ein breiter Energiemix. Gut 60 Prozent des inländischen Energieverbrauchs entfallen auf Öl und Gas. Stein- und Braunkohle deckten zusammen etwa 18 Prozent des Verbrauchs. Die Erneuerbaren steigerten ihren Beitrag auf beinahe 15 Prozent.

# Primärenergieverbrauch

Januar bis Dezember 2019 – Veränderungen in %

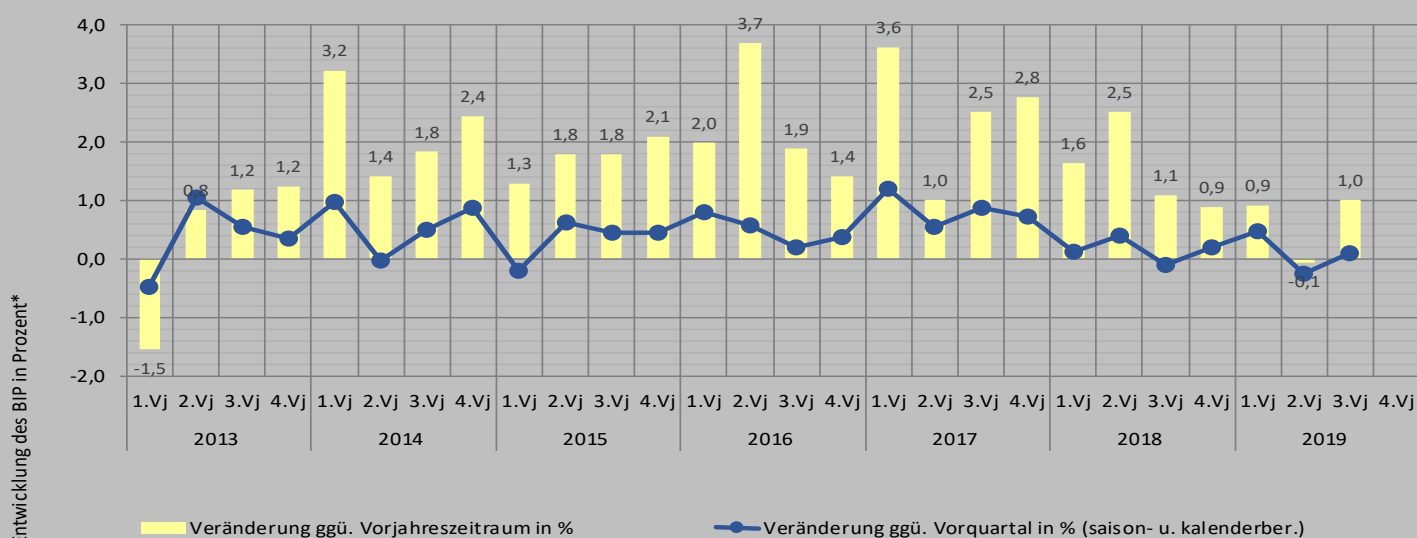


Energieträger	1. bis 4. Quartal 2018		1. bis 4. Quartal 2019		Veränderung 2018/2019 in %	Anteil 2019 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	4.443	151,6	4.519	154,2	1,7	35,3
Erdgas	3.090	105,4	3.200	109,2	3,6	25,0
Steinkohle	1.427	48,7	1.134	38,7	-20,5	8,8
Braunkohle	1.476	50,4	1.170	39,9	-20,7	9,1
Kernenergie	829	28,3	820	28,0	-1,1	6,4
Erneuerbare	1.805	61,6	1.886	64,4	4,0	14,7
Stromaustauschsaldo	-184	-6,3	-132	-4,5		-1,0
Sonstige	229	7,8	218	7,4	-4,8	1,7
<b>Gesamt</b>	<b>13.115</b>	<b>447,5</b>	<b>12.815</b>	<b>437,3</b>	<b>-2,3</b>	<b>100,0</b>

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Dezember 2019

# Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in %



## Produktionsindizes ausg. Branchen

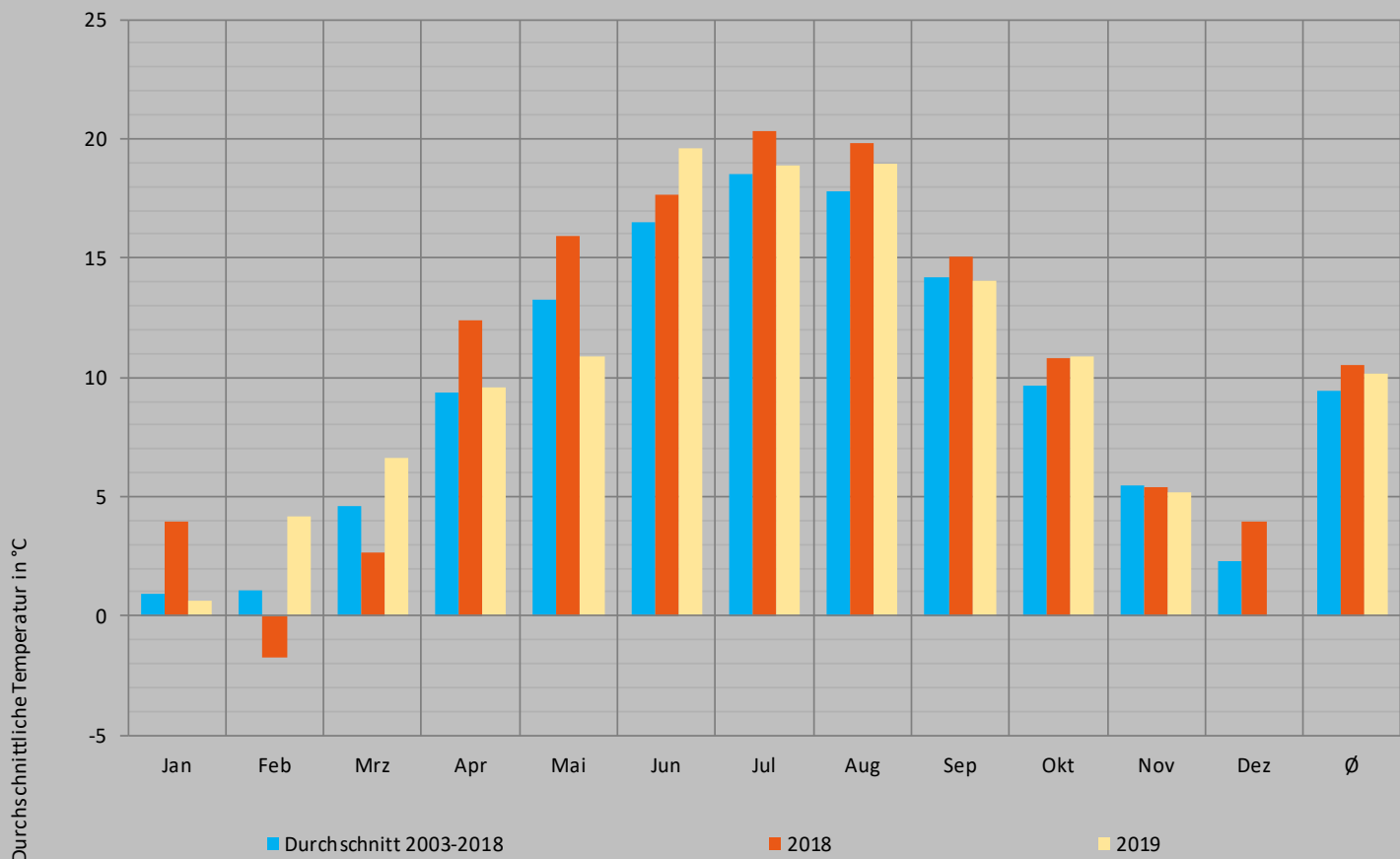
2015 = 100	Jahr 2018				Jahr 2019				% **
	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	104,8	107,7	104,4	105,7	102,0	101,0	100,8		-6,2 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	102,0	99,8	99,6	95,7	100,4	96,2	97,3		-3,6 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	99,0	98,1	96,6	91,5	95,6	91,6	92,1		-6,6 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	104,8	102,4	98,5	92,3	102,7	97,2	94,2		-5,1 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	104,0	100,3	96,4	90,1	102,8	96,0	91,3		-4,3 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	107,7	108,6	105,8	100,4	106,7	104,2	104,2		-4,1 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	90,0	112,8	112,0	104,9	93,8	107,7	109,0		-4,5 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	104,5	105,3	99,7	96,1	102,1	97,9	94,3		-7,0 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	101,5	103,0	96,8	95,6	97,7	97,1	94,3		-5,7 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	107,6	111,9	109,7	108,1	108,0	106,6	105,9		-4,7 %
Maschinenbau	100,1	105,3	103,9	115,2	99,9	101,6	102,3		-3,5 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Dezember 2019

\* Statistisches Bundesamt  
 \*\* Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum

# Temperaturverlauf

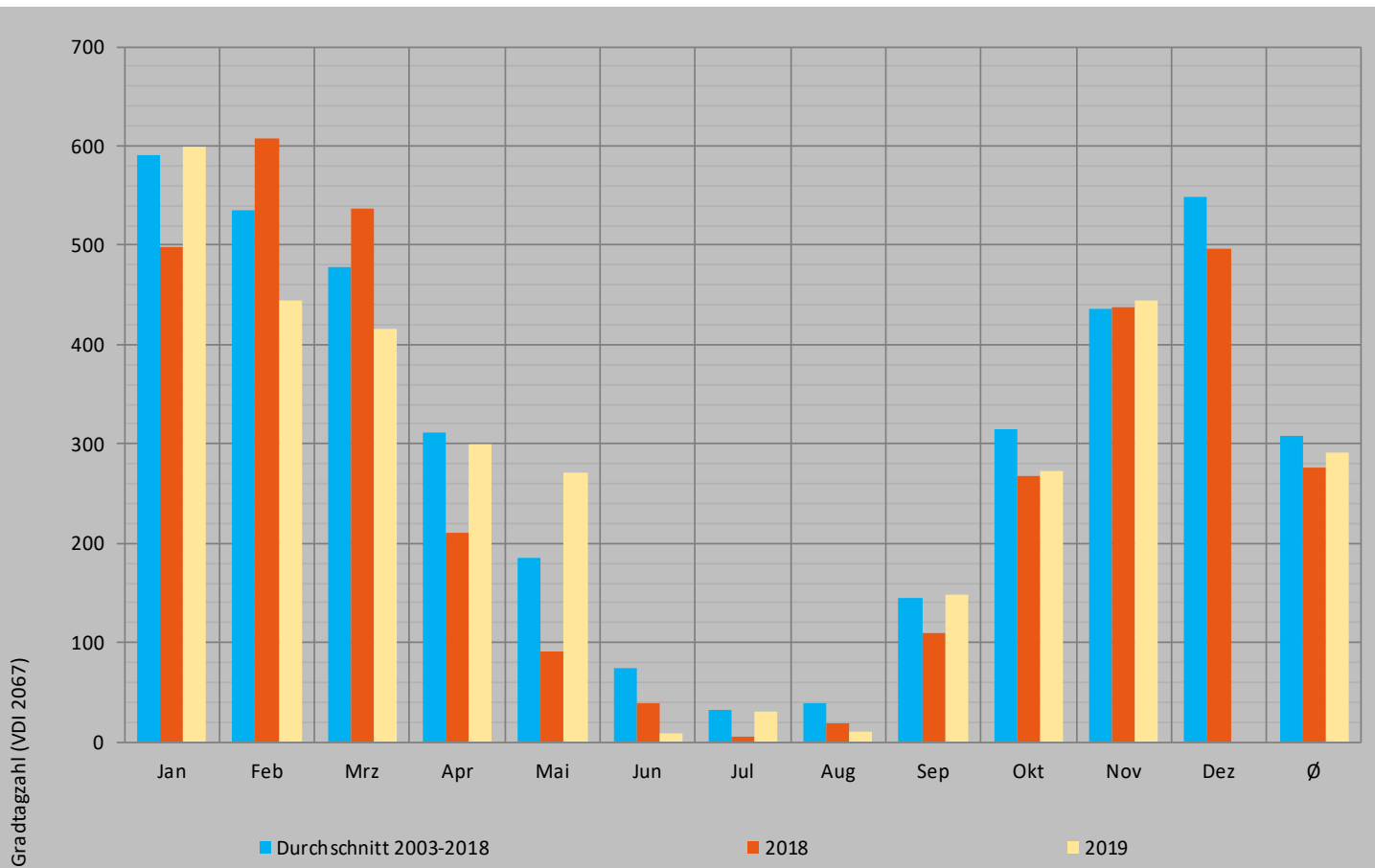
Durchschnittliche Temperatur in °C, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2019

# Gradtage

Berechnet nach VDI-Richtlinie 2067, gewichtet nach Wohnflächen

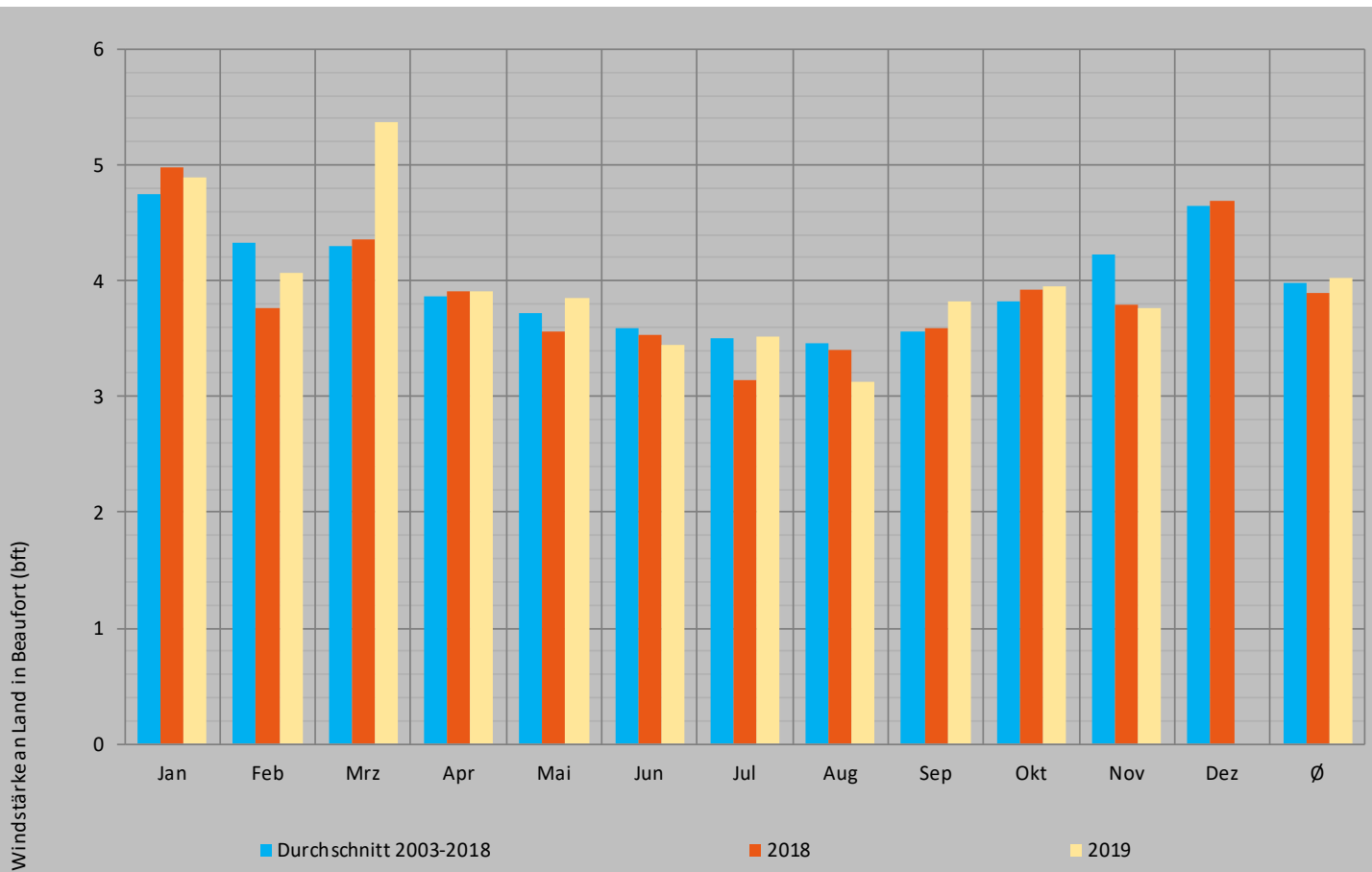


Langjähriges Mittel 2003 bis 2018:	3.688
1. bis 4. Quartal 2018	3.322
1. bis 4. Quartal 2019	3.492

Quelle: AGEB nach DWD, berechnet nach VDI-Richtlinie 2067; Stand: Dezember 2019

# Windstärke

Durchschnittliche Windstärke in Beaufort (bft), gewichtet nach der installierten Windenergieleistung

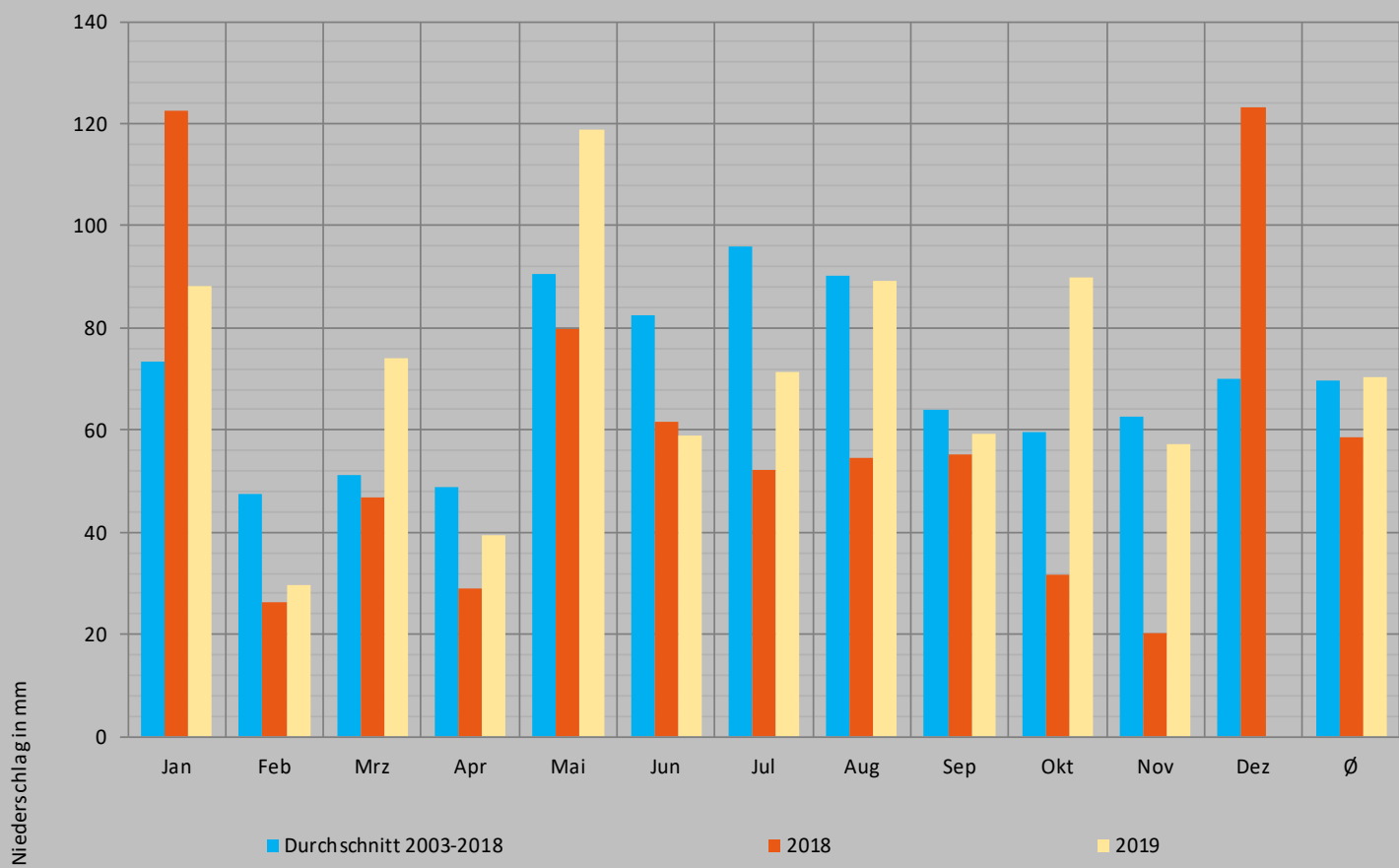


Quelle: DWD; Stand: Dezember 2019



# Niederschlag

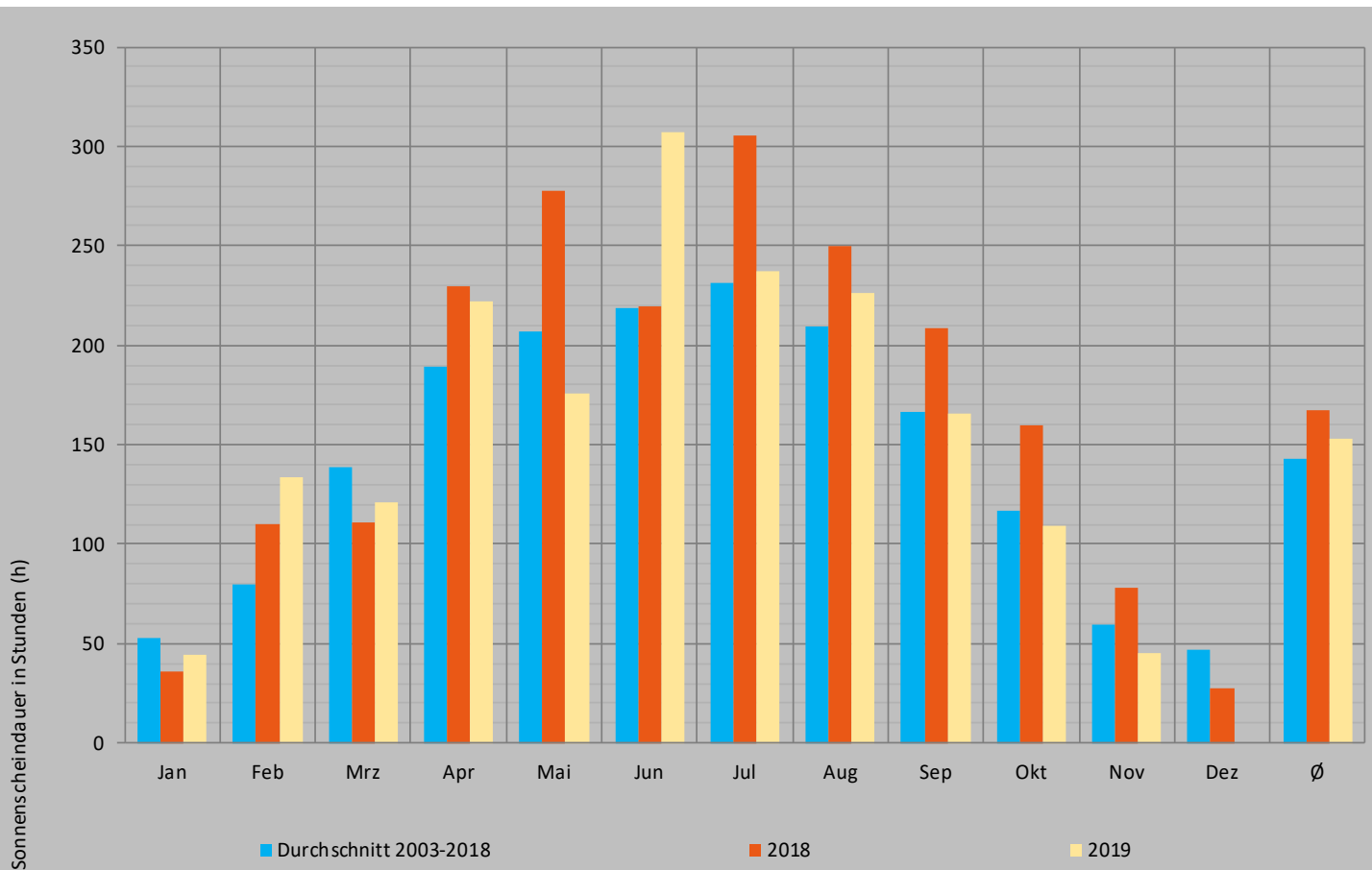
Monatliche Niederschlagsmenge in Millimeter (mm), gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2019

# Sonnenschein

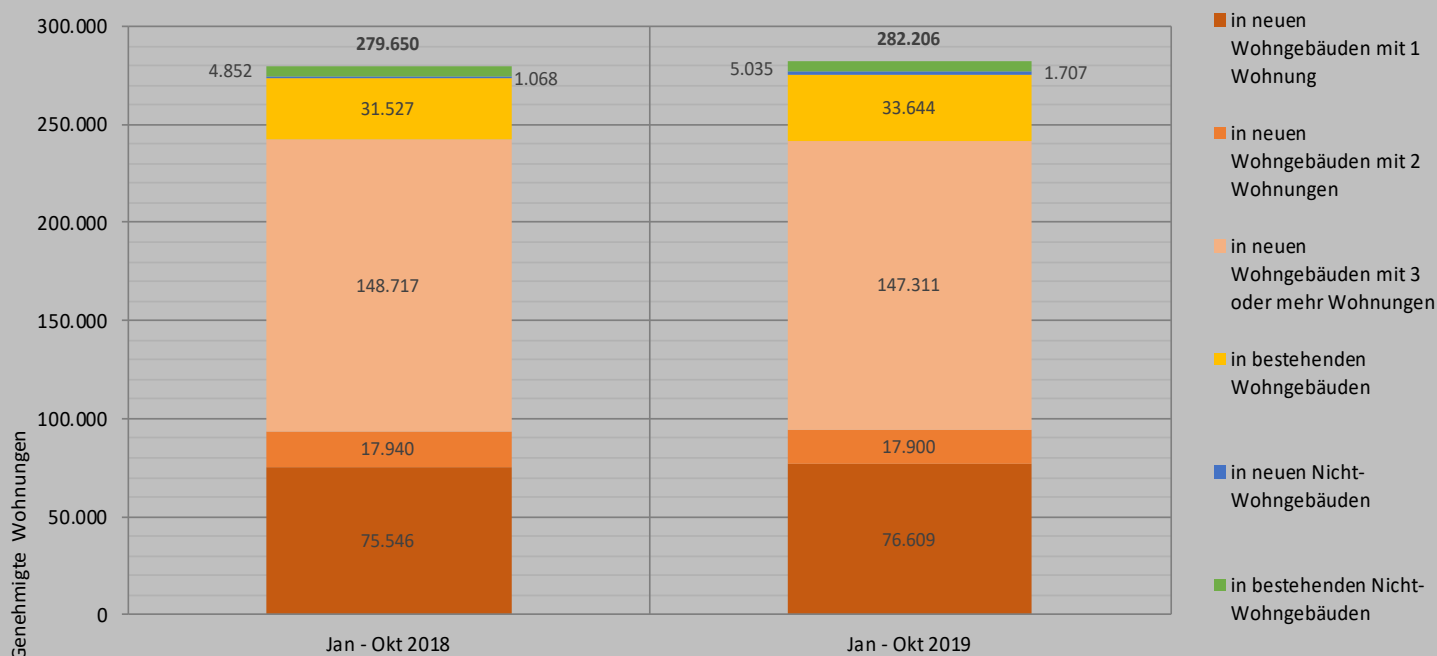
Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden (h), gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2019

# Bautätigkeit - Baugenehmigungen

Januar bis Oktober 2019

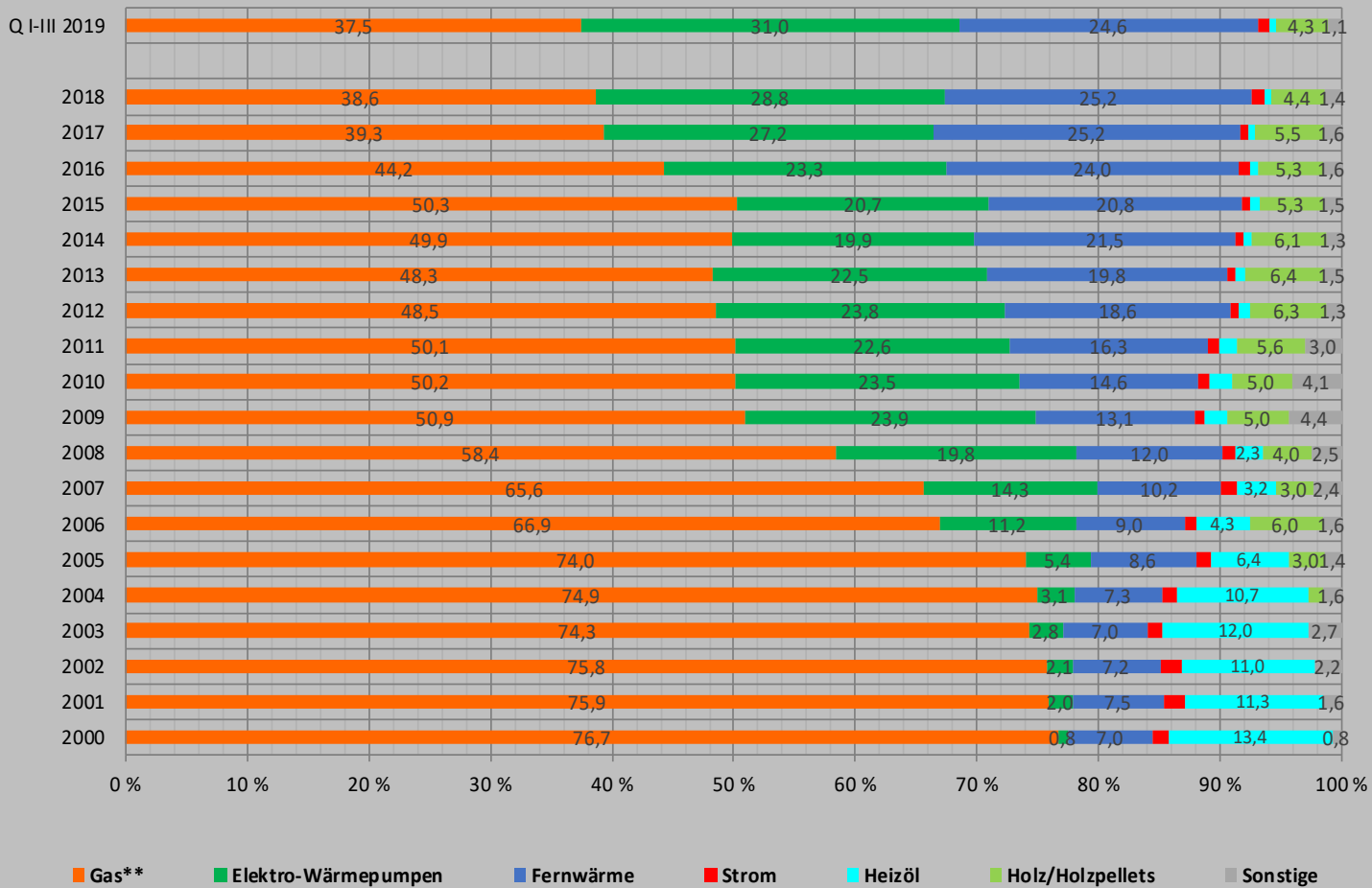


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Okt 2018	Jan - Okt 2019	Veränderung
<b>in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit</b>			
1 Wohnung	27,0	27,1	1,4 %
2 Wohnungen	6,4	6,3	-0,2 %
3 oder mehr Wohnungen	53,2	52,2	-0,9 %
<b>in bestehenden Wohngebäuden</b>			
	11,3	11,9	6,7 %
<b>in neuen Nicht-Wohngebäuden</b>			
	0,4	0,6	59,8 %
<b>in bestehenden Nicht-Wohngebäuden</b>			
	1,7	1,8	3,8 %
<b>Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,9 %</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Dezember 2019

# Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau\*

2000 bis September 2019 – Anteile in %

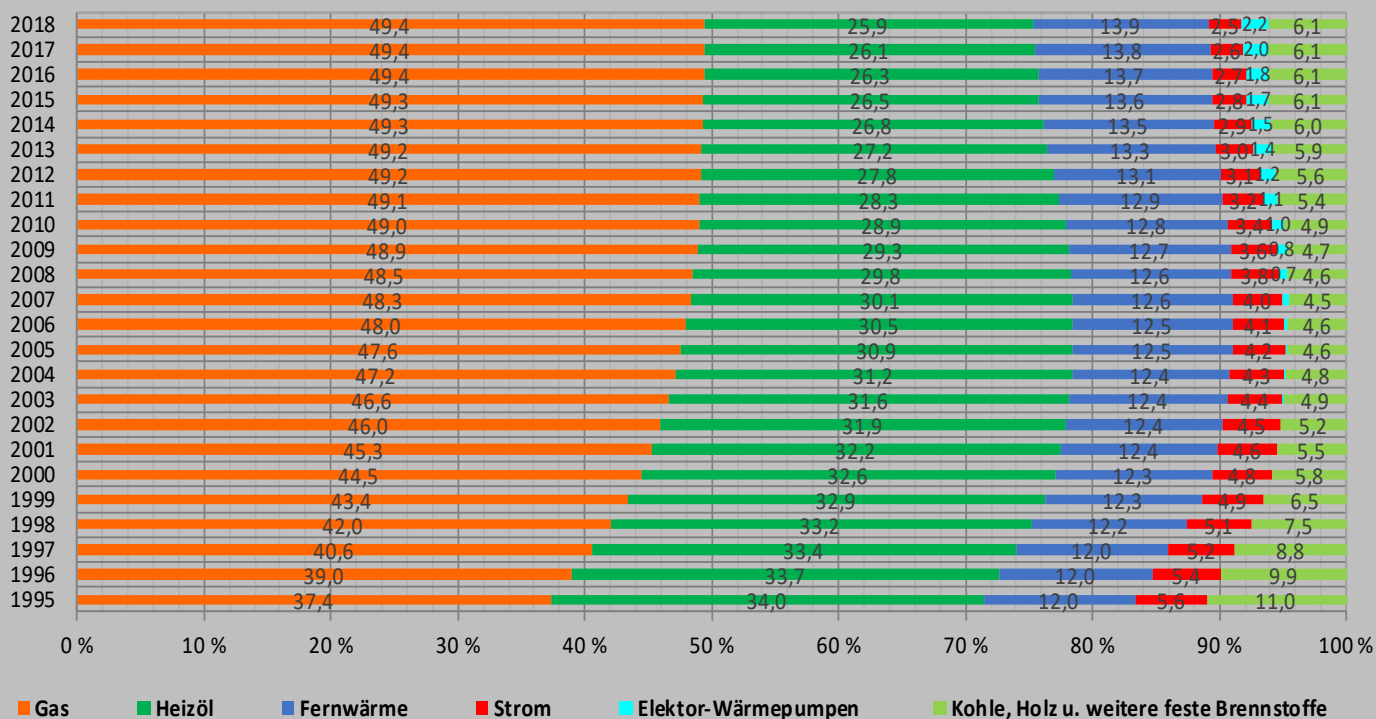


Quelle: Statistische Landesämter / BDEW; Stand: Dezember 2019

\* zum Bau genehmigte neue Wohneinheiten; bis 2012 in neu zu errichtenden Gebäuden, ab 2013 zudem in Bestandsgebäuden; primäre Heizenergie  
 \*\* einschl. Bioerdgas

# Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes

1995 bis 2018 – Anteile in %



Beheizungsstruktur in %	1995	2000	2005	2010	2015	2018
Gas*	37,4	44,5	48	49,0	49,3	49,4
Heizöl	34,0	32,6	31	28,9	26,5	25,9
Fernwärme	12,0	12,3	13	12,8	13,6	13,9
Stromausgleich	5,6	4,8	4	3,4	2,8	2,5
Elektro-Wärmepumpen	0,0	0,0	0	1,0	1,7	2,2
Sonstige**	11,0	5,8	5	4,9	6,1	6,1

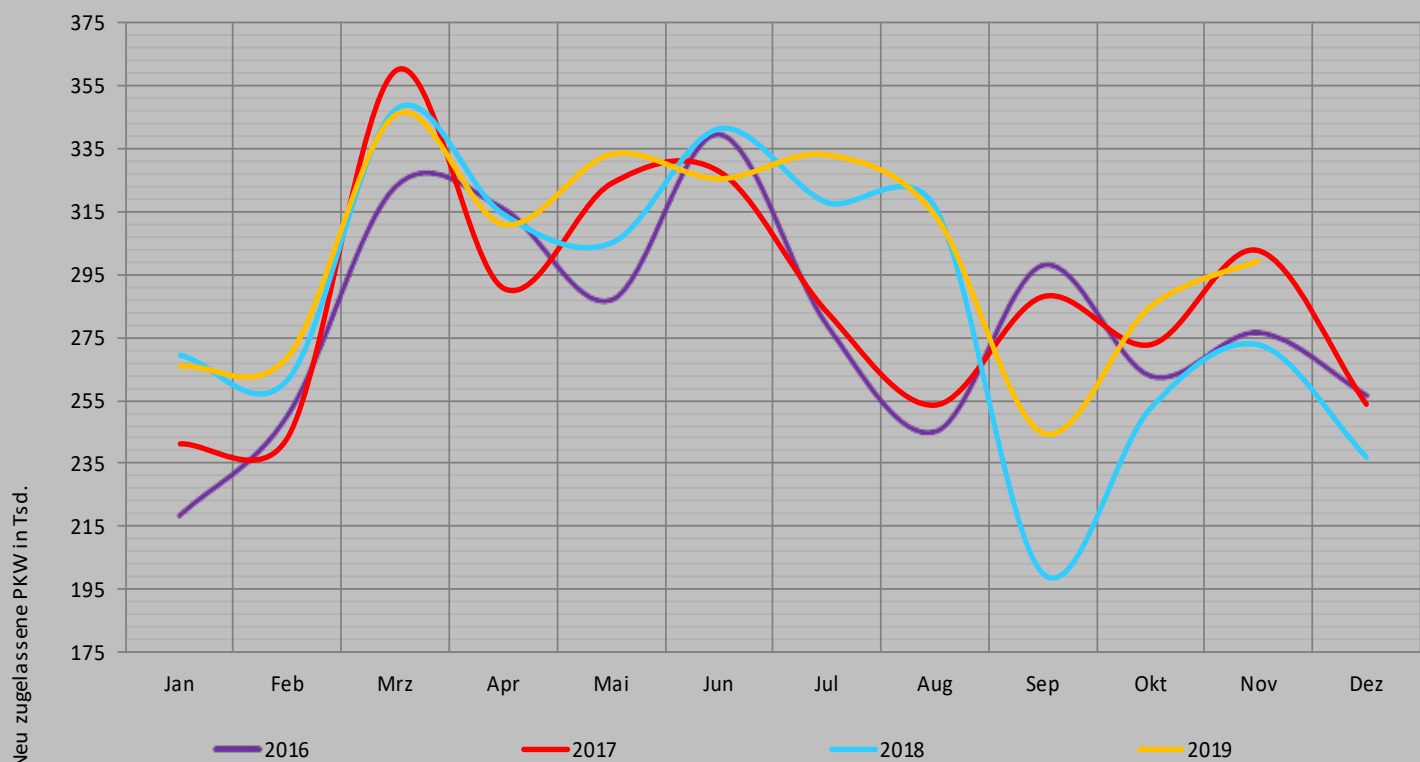
Quelle: BDEW; Stand: Januar 2019

\* einschließlich Bioerdgas und Flüssiggas

\*\* Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

# Verkehr – PKW-Zulassungen

PKW-Zulassungen 2016 bis November 2019 – Angaben in Tausend



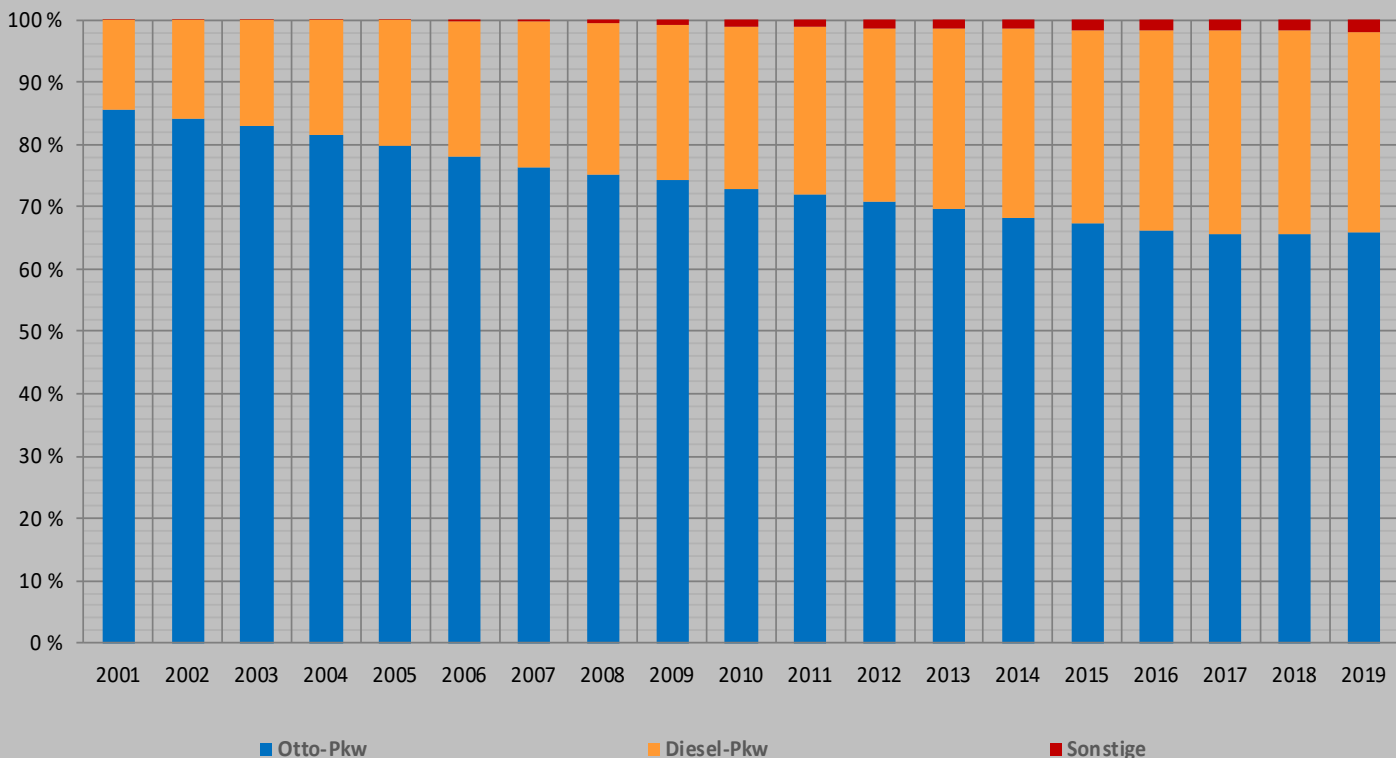
PKW  
Zulassungen

2019 in Tausend	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	266	269	346	311	333	325	333	314	245	285	299		3.324
Diesel	92	88	112	104	111	103	110	95	73	88	94		1.068
Anteil Diesel in %	34,5	32,6	32,4	33,5	33,3	31,6	33,0	30,2	29,6	30,9	31,6		32,1

Quelle: KBA; Stand: Dezember 2019

# Verkehr – PKW-Bestand

Anteile Otto- und Diesel-PKW am Bestand in %

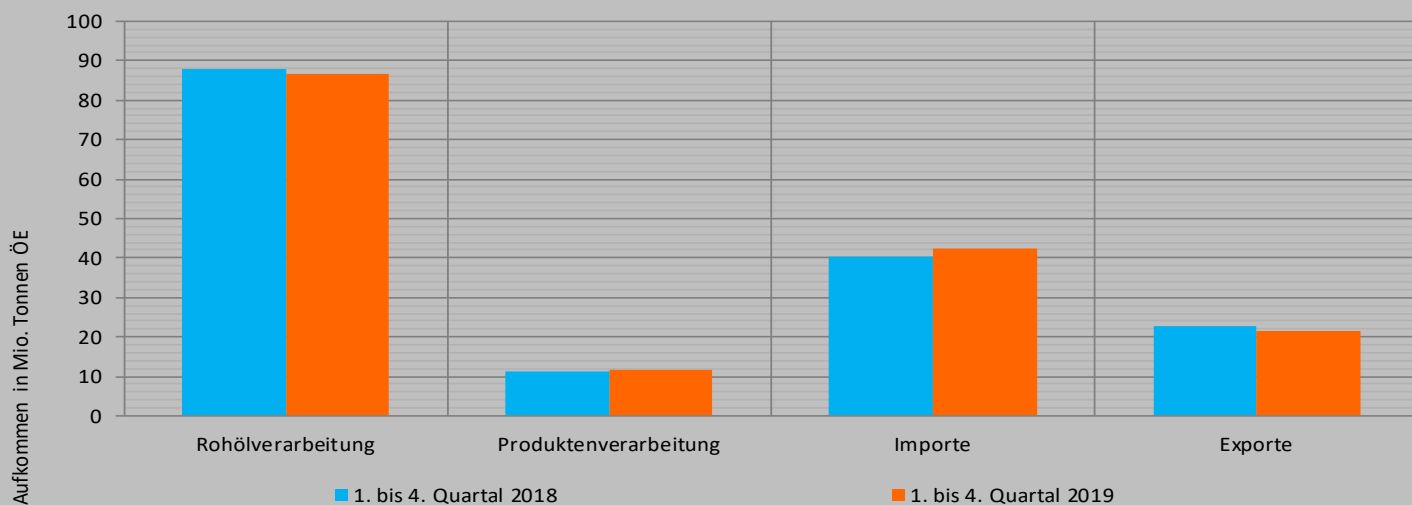


PKW-Bestand am Jahresende in Tausend	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Benzin	30.905	30.639	30.450	30.488	30.452	30.206	29.956	29.838	29.825	29.979	30.451	31.031	31.315
Diesel	10.046	10.290	10.818	11.267	11.891	12.579	13.215	13.861	14.532	15.089	15.225	15.153	15.500
Sonstige	231	391	468	530	583	643	678	702	712	725	788	901	973

Quelle: KBA; Stand: Dezember 2019

# Mineralöl – Aufkommen

Januar bis Dezember 2019 - in Millionen Tonnen (Mio. t)



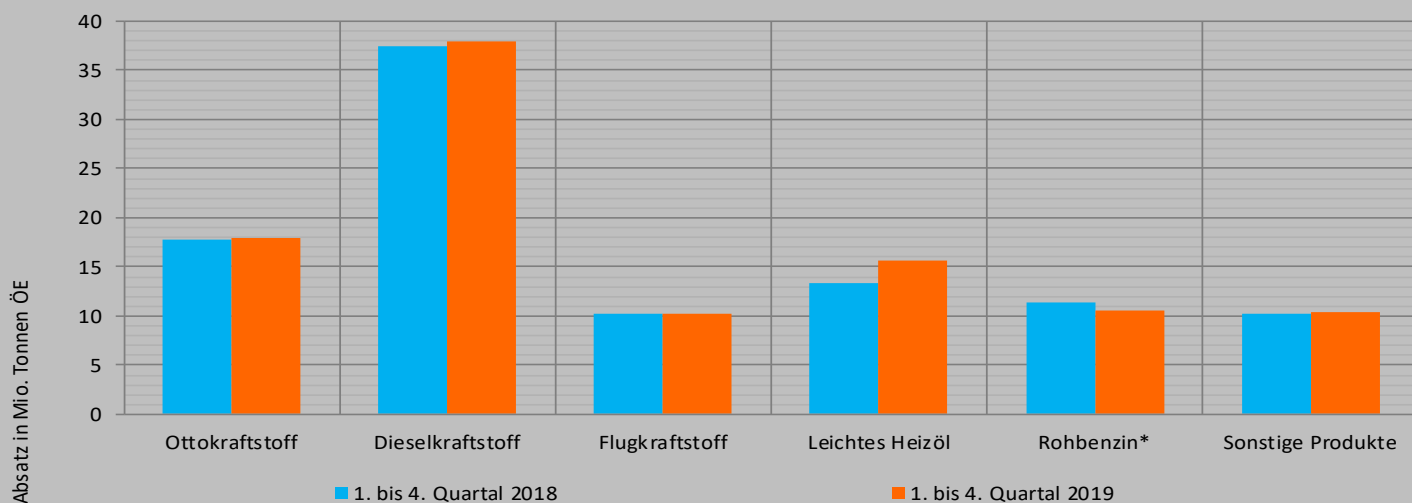
Aufkommen in Mio. t	1. bis 4. Quartal 2018	1. bis 4. Quartal 2019	Veränderung
Raffinerieerzeugung	99,0	98,2	-0,8 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	87,7	86,5	-1,3 %
Produktenverarbeitung	11,4	11,7	2,8 %
Raffinerie-Kapazität	102,7	102,6	/
Raffinerie-Auslastung	85,4 %	84,3 %	/
Außenhandel (Saldo)	17,7	20,8	/
Importe	40,3	42,5	5,3 %
Exporte	22,6	21,7	-4,1 %
Ausgleich (Saldo)	-12,8	-13,3	/
Summe (Mio. t OE)	103,9	105,6	1,7 %

Quelle: MWV; Stand: Dezember 2019



# Mineralöl – Absatz

Januar bis Dezember 2019 - in Millionen Tonnen (Mio. t)



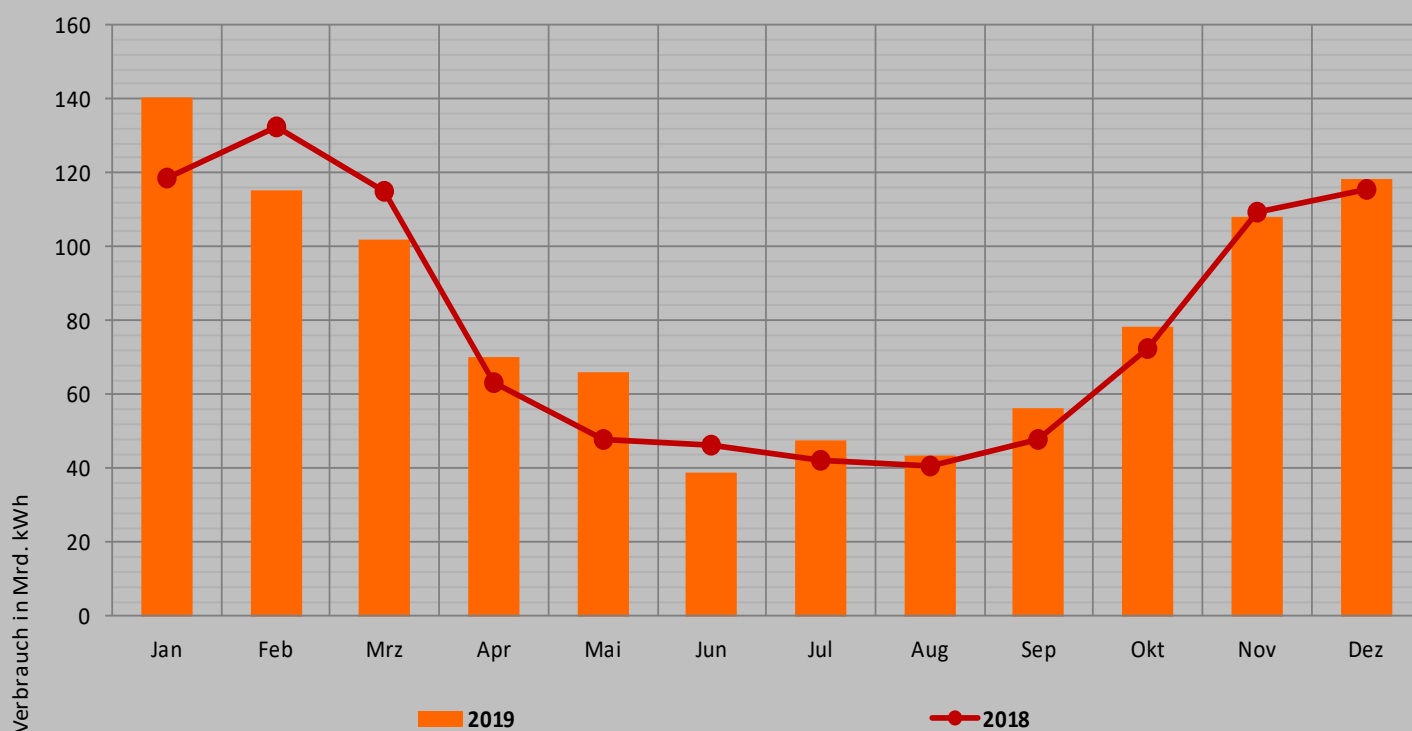
Absatz	1. bis 4. Quartal 2018	1. bis 4. Quartal 2019	Veränderung
Ottokraftstoff	17,8	18,0	0,7 %
Diesekraftstoff	37,5	38,0	1,3 %
Flugkraftstoff	10,2	10,3	1,1 %
Leichtes Heizöl	13,3	15,6	17,4 %
Schweres Heizöl	1,8	1,9	1,1 %
Rohbenzin*	11,4	10,5	-8,2 %
Flüssiggas	3,6	3,9	8,9 %
Schmierstoffe	1,0	1,0	0,8 %
Sonstige Produkte	10,3	10,4	1,1 %
Recycling (abzüglich)	-5,5	-6,2	13,2 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-3,4	-3,4	-0,8 %
Summe Produkte	98,1	100,0	1,9 %
Eigenverbrauch/Verluste	5,7	5,6	-1,9 %
Summe			
Mio. Tonnen OE	103,9	105,6	1,7 %
Mio. Tonnen SKE	151,6	154,2	1,7 %

Quelle: MWV; Stand: Dezember 2019

\* Der Absatzrückgang beim Rohbenzin bzw. der Absatzanstieg bei den sonstigen Produkten ist auf eine geänderte Energieträgerabgrenzung zwischen Rohbenzin und den sonstigen Produkten zurückzuführen.

# Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2019 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H<sub>s</sub>)



1. bis 4. Quartal 2018

1. bis 4. Quartal 2019

Veränderung

Förderung Inland\*

61,7

59,5

-3,5 %

Importe\*\*

1.773,2

1.720,6

-3,0 %

**Erdgasaufkommen\*\***

**1.834,9**

**1.780,1**

**-3,0 %**

Exporte\*\*

861,7

752,3

-12,7 %

Speichersaldo\*\*\*

-21,9

-42,6

/

**Erdgasverbrauch**

**951,3**

**985,2**

**3,6 %**

Quelle: Destatis, BVEG, BDEW; Stand: Dezember 2019

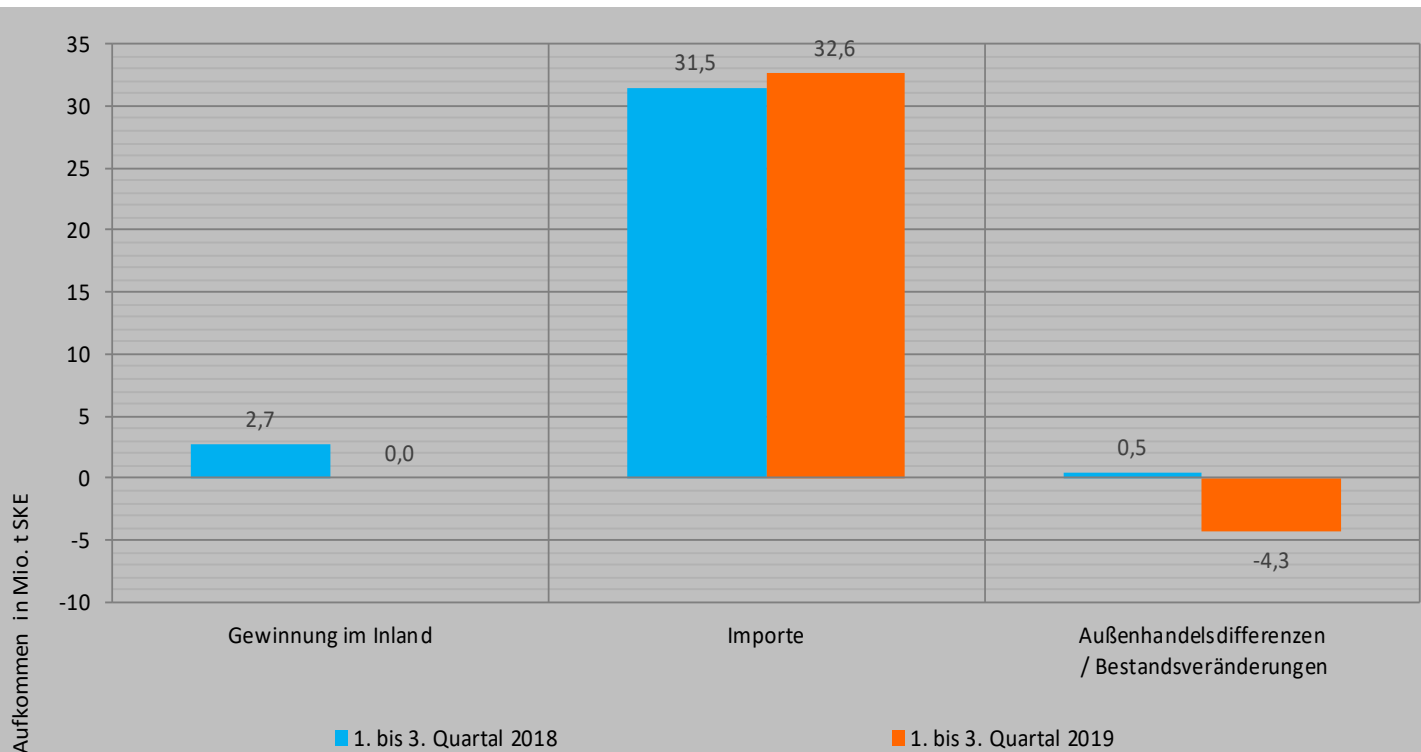
\* netto, ohne Abfackelungen

\*\* einschließlich sämtlicher Transitmengen

\*\*\* Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

# Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2019 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)



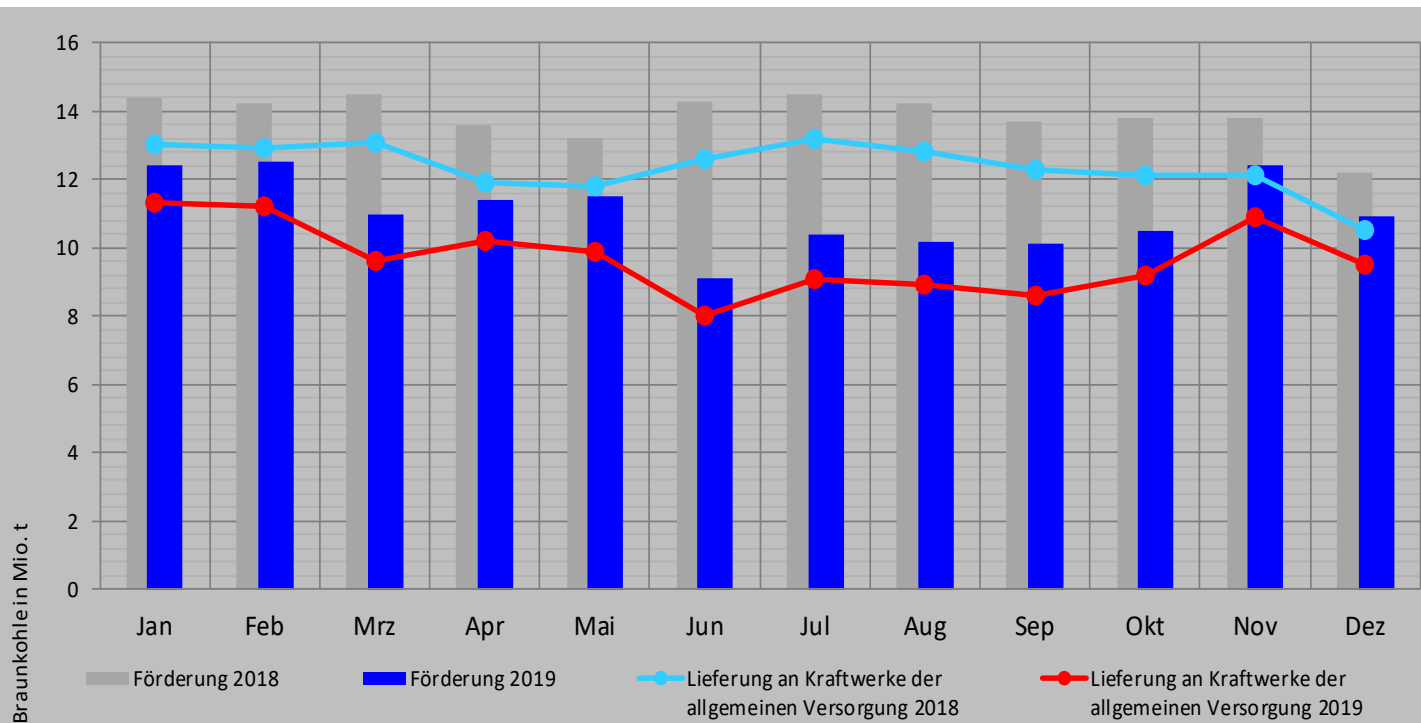
Daten zu Importen, Bestandsveränderungen und statistischen Differenzen im vierten Quartal liegen noch nicht vor.

	1. bis 4. Quartal 2018	1. bis 4. Quartal 2019	Veränderung
Kraftwirtschaft	27,2	18,1	-33,5 %
Stahlindustrie	20,4	19,6	-3,9 %
Wärmemarkt	1,1	1,0	-9,1 %
Gesamt	48,7	38,7	-20,5 %

Quelle: GVSt / VDKI; Stand: Dezember 2019

# Braunkohle – Förderung und Einsatz

Januar bis Dezember 2019 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

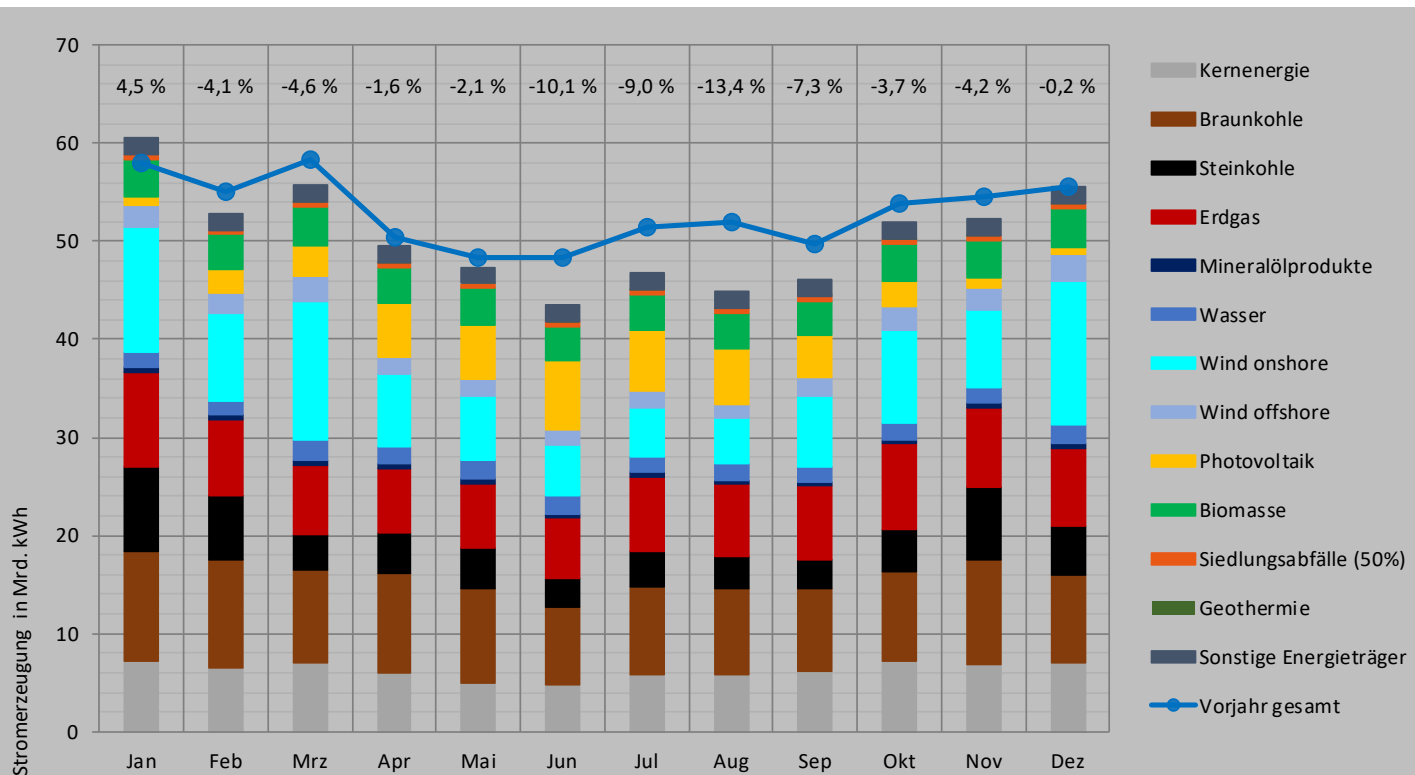


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Förderung 2018	14,4	14,2	14,5	13,6	13,2	14,3	14,5	14,2	13,7	13,8	13,8	12,2
Förderung 2019	12,4	12,5	11,0	11,4	11,5	9,1	10,4	10,2	10,1	10,5	12,4	10,9
Lieferung an Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2018	13,0	12,9	13,1	11,9	11,8	12,6	13,2	12,8	12,3	12,1	12,1	10,5
Lieferung an Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2019	11,3	11,2	9,6	10,2	9,9	8,0	9,1	8,9	8,6	9,2	10,9	9,5

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Dezember 2019

# Strom – Bruttoerzeugung

Januar bis Dezember 2019 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

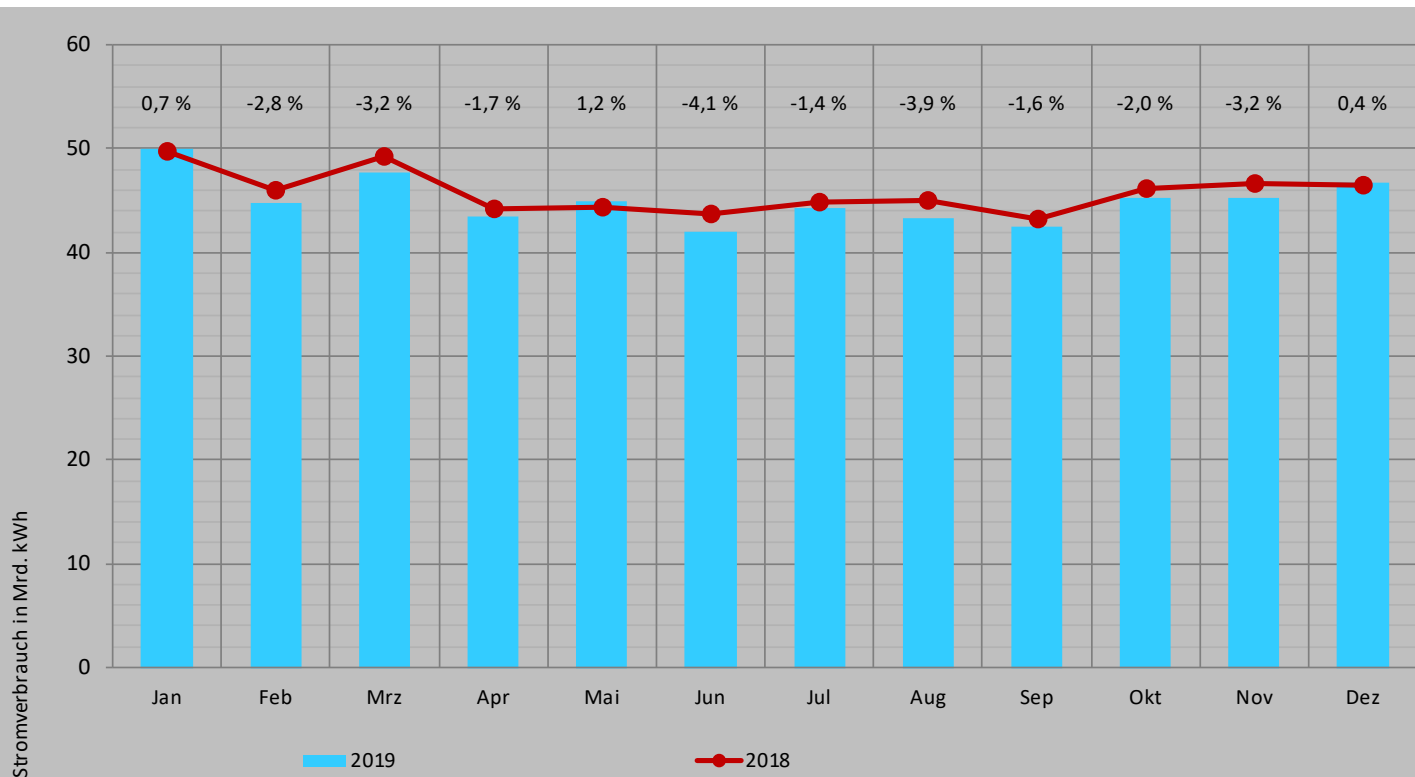


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2018	58,0	55,0	58,4	50,3	48,4	48,4	51,5	51,9	49,8	53,9	54,5	55,7	635,7
2019	60,6	52,8	55,7	49,5	47,4	43,5	46,9	44,9	46,1	51,9	52,2	55,6	607,0

Quelle: BDEW-Schnellstatistikerhebung, Destatis, EEX, VGB, ZSW; Stand: Dezember 2019

# Strom – Verbrauch

Januar bis Dezember 2019 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)\*



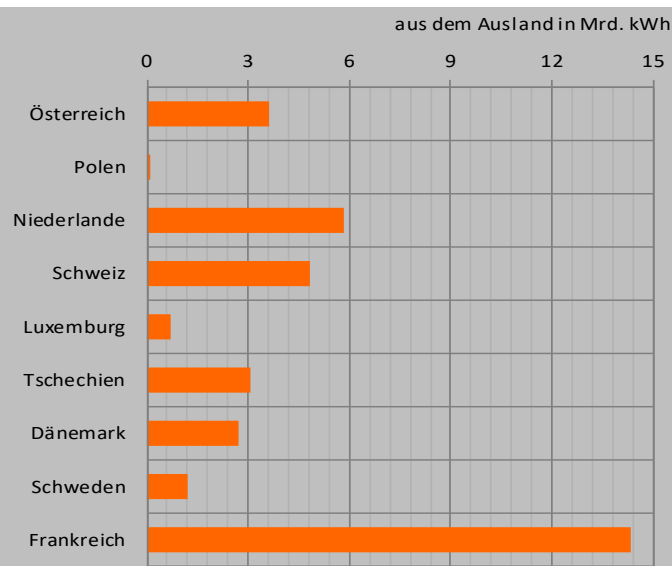
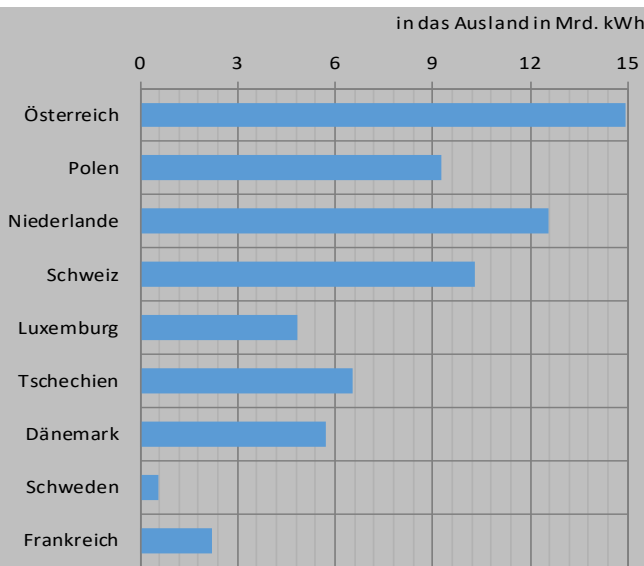
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2018	49,7	46,1	49,3	44,3	44,4	43,8	44,9	45,0	43,2	46,2	46,7	46,5	550,2
2019	50,1	44,8	47,8	43,5	44,9	42,0	44,3	43,3	42,6	45,3	45,2	46,7	540,4

Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2019

\* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

# Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis November 2019 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Land	Physikalischer Stromexport Mrd. kWh	Veränderung [%]	Physikalischer Stromimport Mrd. kWh	Veränderung [%]	Saldo Mrd. kWh
Österreich	14,941	4,1	3,616	-3,3	- 11,3
Polen	9,250	43,6	0,085	326,9	- 9,2
Niederlande	12,554	-11,7	5,831	56,3	- 6,7
Schweiz	10,317	-45,9	4,839	623,0	- 5,5
Luxemburg	4,833	-11,0	0,726	-36,4	- 4,1
Tschechien	6,558	-2,9	3,074	-30,3	- 3,5
Dänemark	5,714	9,1	2,728	-31,3	- 3,0
Schweden	0,543	15,7	1,224	1,5	+ 0,7
Frankreich	2,229	1,8	14,322	40,4	+ 12,1
<b>Summe</b>	<b>66,940</b>	<b>-9,7</b>	<b>36,445</b>	<b>25,3</b>	<b>- 30,5</b>

Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2019

# Erneuerbare Energien

Januar bis Dezember 2019 - in Petajoule (PJ)

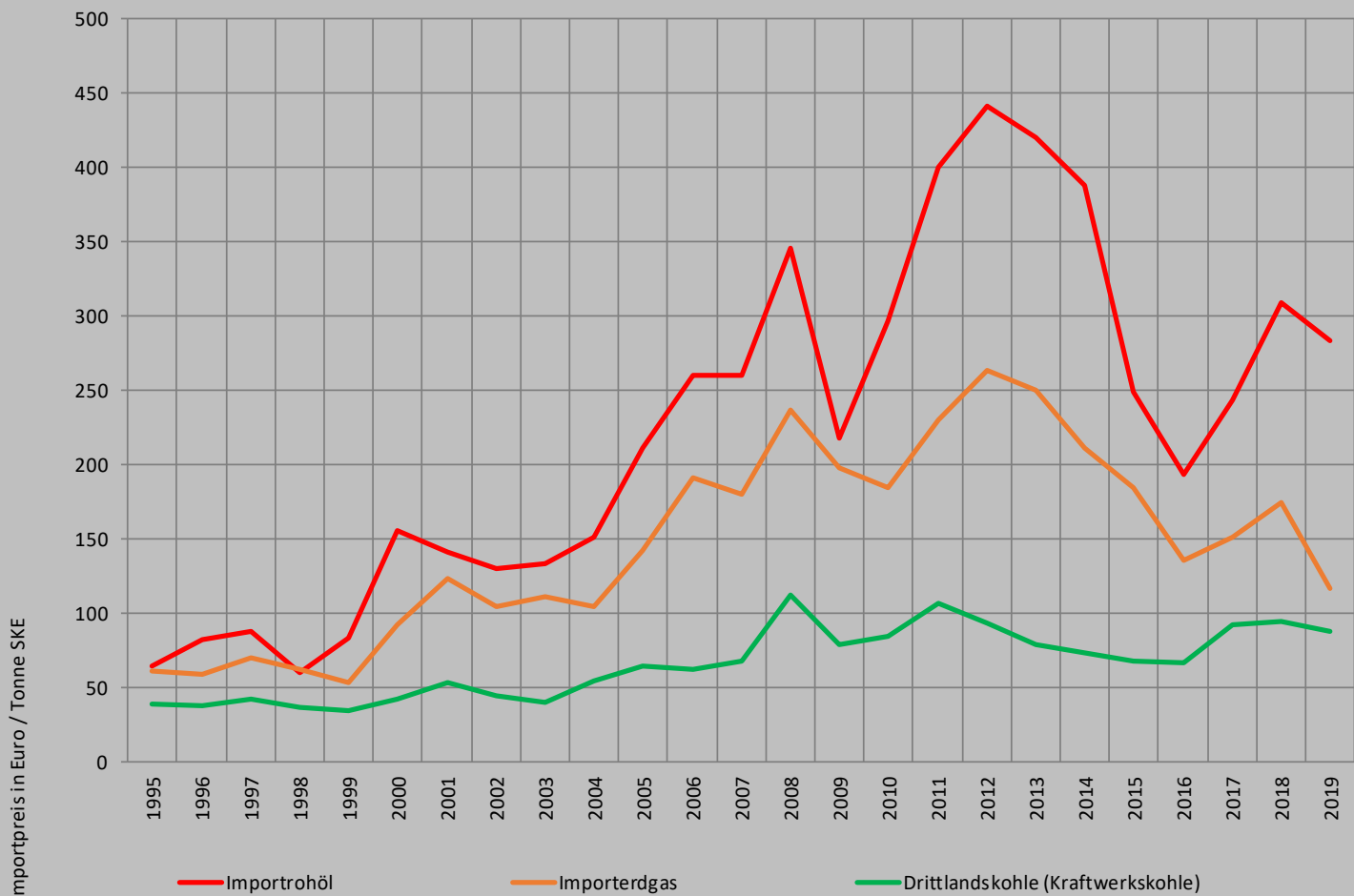
Erneuerbare Energien	Wasserkraft			Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME		
	Q1 bis Q4		Δ	Q1 bis Q4		Δ	Q1 bis Q4		Δ	Q1 bis Q4		Δ	Q1 bis Q4		Δ	Q1 bis Q4		Δ	Q1 bis Q4		Δ
	2018	2019		2018	2019		2018	2019		2018	2019		2018	2019		2018	2019		2018	2019	
Gewinnung im Inland	65	68	4	396	455	15	197	199	1	61	67	8	953	983	3	129	126	-2	1.801	1.898	5
Außenhandelsaldo													4	-11					4	-11	
Primärenergieverbrauch	65	68	4	396	455	15	197	199	1	61	67	8	957	972	2	129	126	-2	1.805	1.887	4
Einsatz in Kraftwerken (Strom)	65	68	4	396	455	15	165	168	2	6	7	15	333	331	-1	59	57	-3	1.024	1.086	6
Einsatz in Kraftwerken (Wärme)							0	0	0	3	3	0	43	45	5	49	48	-2	95	96	1
Verbrauch bei Umwandlung, Verluste													25	24	-4				25	24	-4
Endenergieverbrauch							32	30	-5	52	56	8	556	572	3	21	21	0	661	679	3
Industrie													92	89	-3	21	21	0	113	110	-2
Verkehr													114	114	-1				114	114	-1
Haushalte, GHD							32	30	-5	52	56	8	350	369	5				434	455	5

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Dezember 2019



# Preise – Ausgewählte Importenergieträger

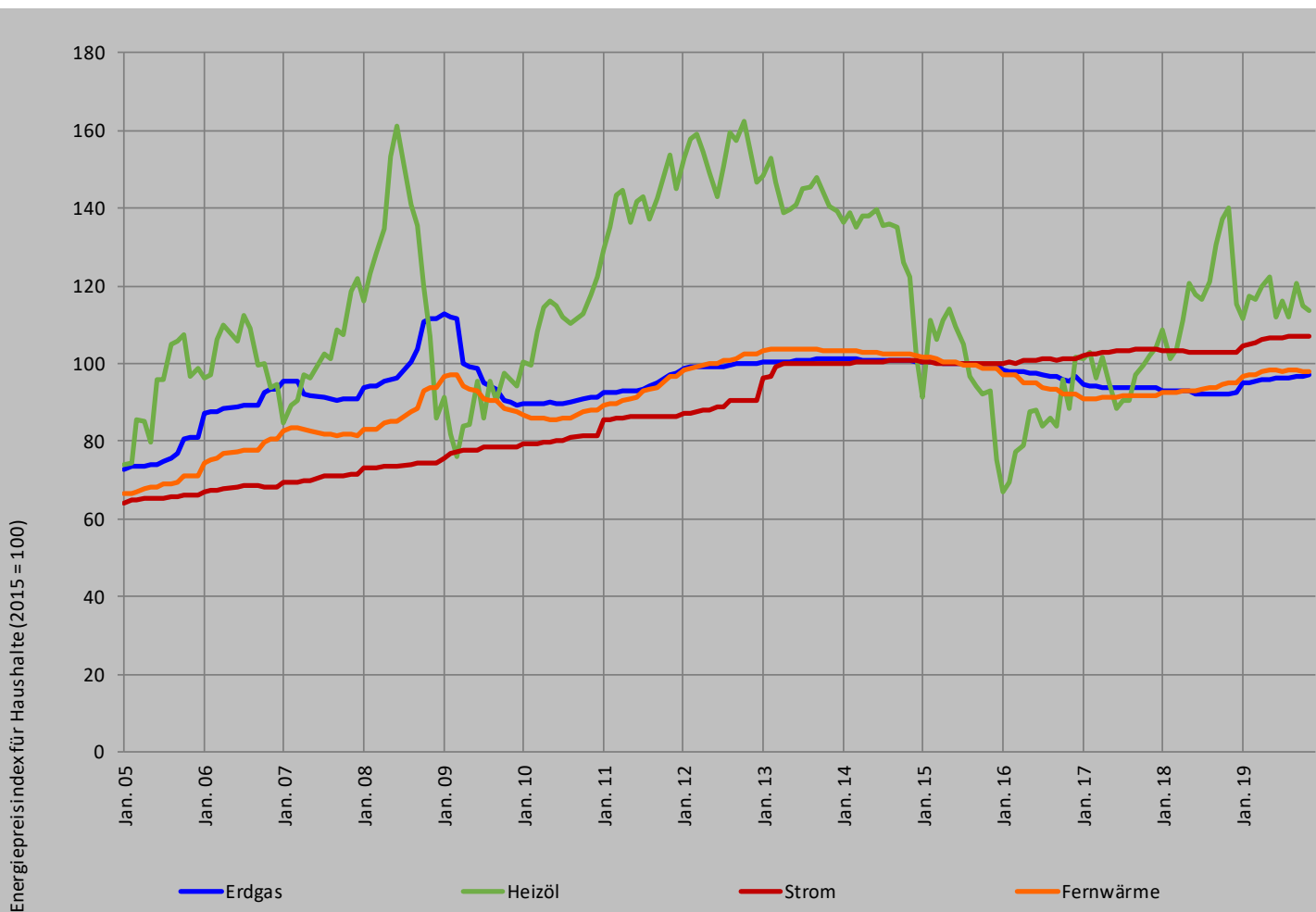
Jahresdurchschnitte in €/ t Steinkohleneinheit (SKE)



Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft, BAFA, Statistisches Bundesamt; Stand: Dezember 2019

# Preise – Entwicklung für Haushalte

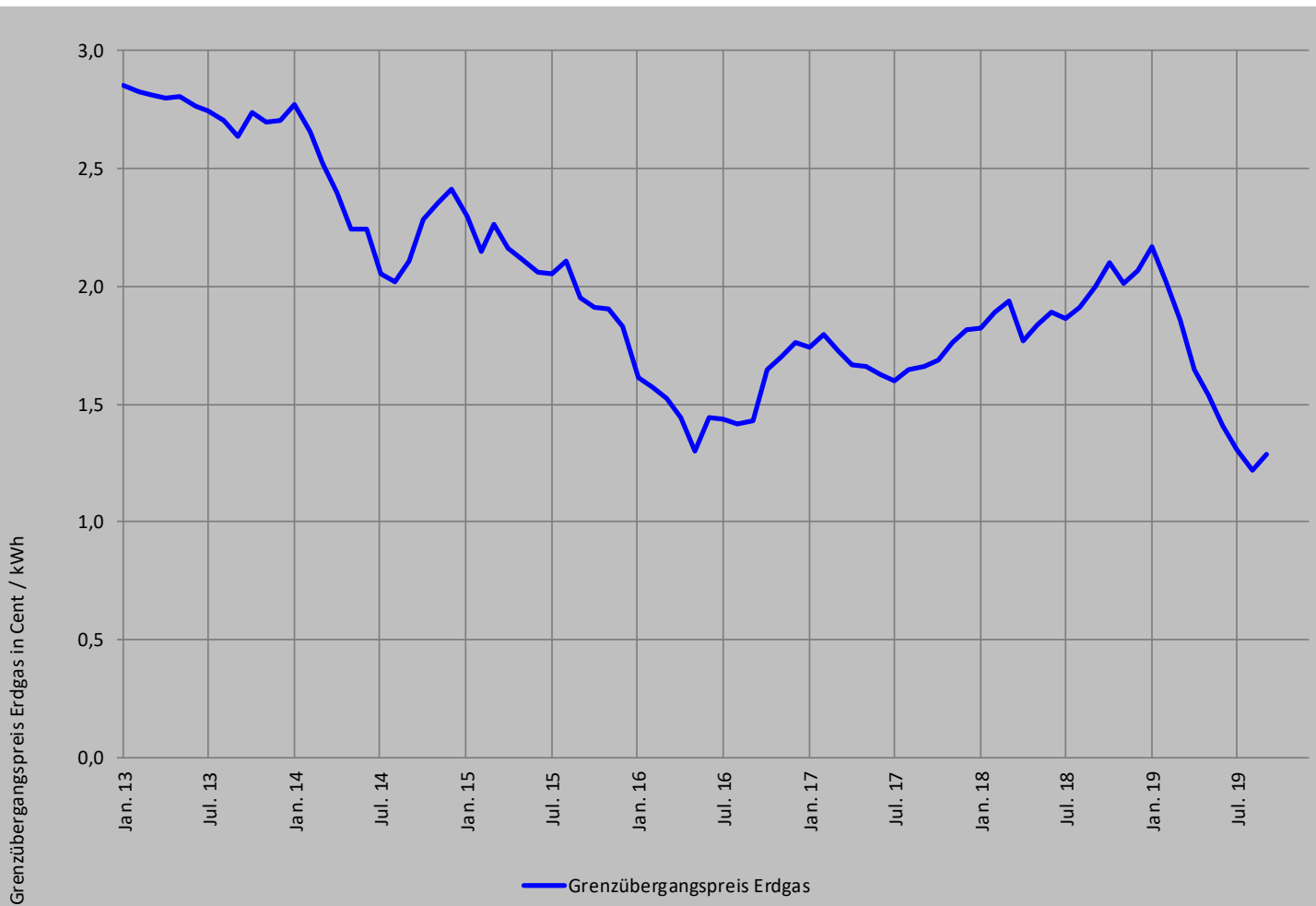
Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2005; Basisjahr 2015 = 100



Quelle: Statistisches Bundesamt / BDEW; Stand: Dezember 2019

# Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

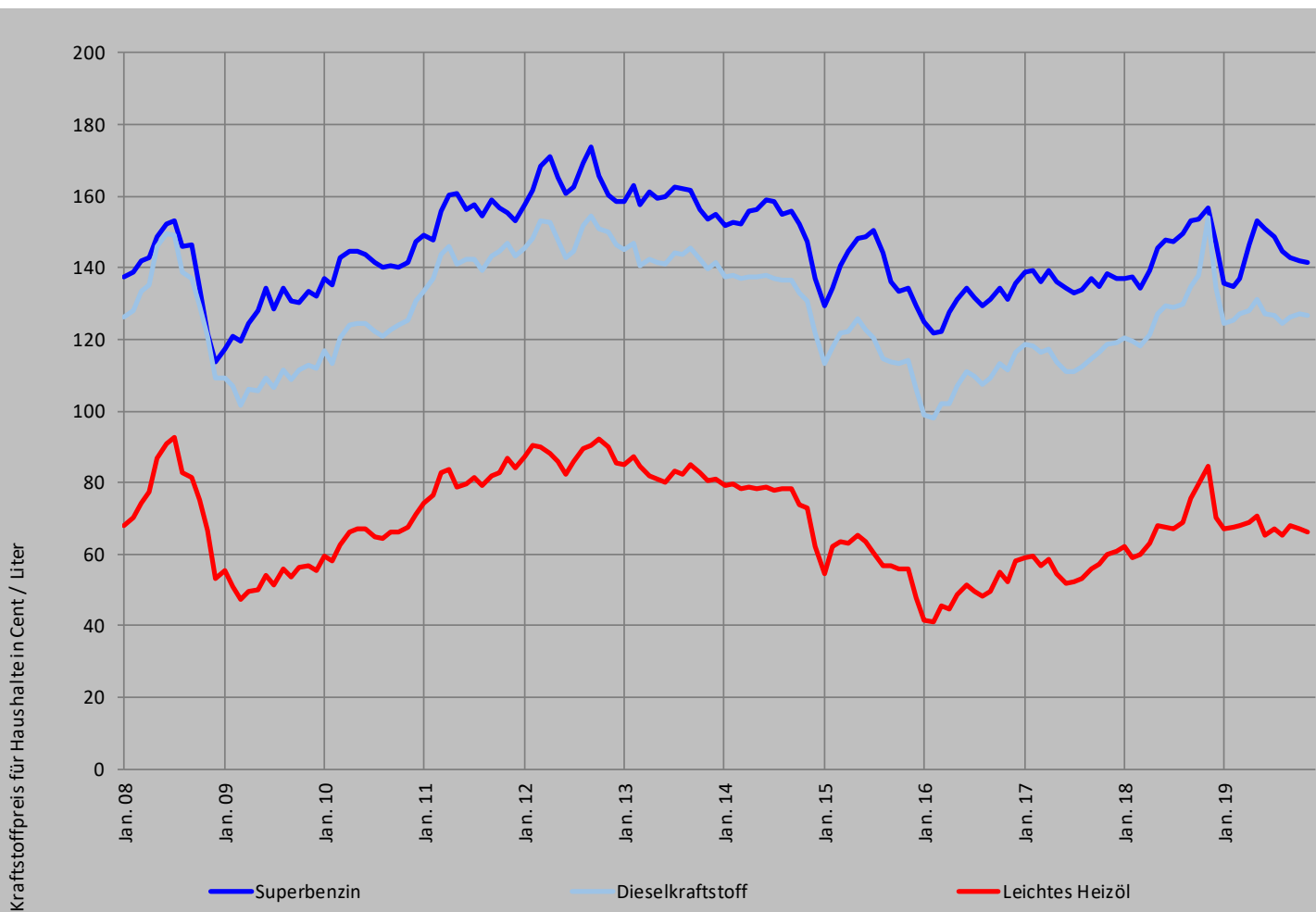
Monatliche Entwicklung seit 2013 – in Cent/kWh



Quelle: BAFA; Stand: Dezember 2019

# Preise – Öl für Haushalte

Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) – in Cent/Liter



Quelle: MWV; Stand: Dezember 2019

# Kontakt und Ansprechpartner

## Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Dipl.-Oec. Hans Georg Buttermann  
Windthorststraße 13  
48143 Münster  
Telefon: 0251/488 23-15  
E-Mail: [h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de](mailto:h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de)

Dipl.-Volkswirt Uwe Maaßen  
Auenheimer Straße 27  
50129 Bergheim  
Telefon: 02271/99577-34  
Telefax: 02271/99577-8-34  
E-Mail: [u.maassen@ag-energiebilanzen.de](mailto:u.maassen@ag-energiebilanzen.de)

Redaktion und Bearbeitung:  
Dipl.-Ing. Thomas Nieder  
Meitnerstraße 1  
70563 Stuttgart  
Telefon: 0711/7870-289  
Telefax: 0711/7870-200  
E-Mail: [thomas.nieder@zsw-bw.de](mailto:thomas.nieder@zsw-bw.de)

[www.ag-energiebilanzen.de](http://www.ag-energiebilanzen.de)

## Ansprechpartner:

Strom und Erdgas  
Dipl.-Wirtschaftsmath. (FH) Florentine Kiesel  
Telefon: 030/30 01 99-1613  
E-Mail: [florentine.kiesel@bdew.de](mailto:florentine.kiesel@bdew.de)

Mineralöl  
Matthias Bittkau  
Telefon: 030/20 22 05-30  
E-Mail: [bittkau@mww.de](mailto:bittkau@mww.de)

Steinkohle  
Dipl. Kfm. Roland Lübke  
Telefon 0201/378-4391  
E-Mail: [roland.luebke@gvst.de](mailto:roland.luebke@gvst.de)

Braunkohle  
Dipl.-Volkswirt Uwe Maaßen  
Telefon: 02271/99577-34  
E-Mail: [uwe.maassen@braunkohle.de](mailto:uwe.maassen@braunkohle.de)

Erneuerbare Energien  
Michael Memmler  
Telefon: 0340/2103-2447  
E-Mail: [michael.memmler@uba.de](mailto:michael.memmler@uba.de)